

1712 Juni 5., Frauenthal

A

SCHREIBEN VON [JOSEF ANTON] PUENTENER [URNER LANDESHAUPTMANN]
AN [ALT] AMMANN [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN, "BARON DE
GUESTELLENBOURG ET CAPITAINE GENERAL [=LANDESHPTM.]
DE LA VILLE ET CANTON DE ZUG"

"Meinem hochgeehrtsten Herren erstatte schuldigen danckh vor übersendung an Jhne adressierten Schreiben aus Olten [wo vom 22. Mai bis 6. Juni Friedensverhandlungen stattfanden]¹, Zweiffle nit das H. [alt] Landtammann [von Uri, Jost Anton] S c h m i d [der wohl in Zusammenhang mit der Konferenz der Kriegsräte der V kath. Orte in Zug² weilte] selbst werde MHH. [Landammann und Landrat von Uri] auch geschriben haben, undt wirdt nun bis morgens glaublich Zu vernemmen seyn, was dorthen [in Uri?] in disen 2 dāgen tractiert werde.

Jch Kann heüt absolute nit von meinem Volckh abkommen, habe desswegen den H. Statthalter undt Landtsfendrich [von Uri, Karl Anton] P ü n t e n e r verordnet nacher Zug, Zu Vernemmen, was Lobl. Standts Schweytz herren Deputierte [an der Konferenz der Kriegsräte] eröffnen werden. Jch bitte woll hoch, Zu verordnen, das wir von hier unverschoben abgelöset werden, sonst ich grosse desordre besorge, so in vertrauwen nit bergen kann, wie H. Statthalter auch berichten wirdt.

Wie gestern von den Meyenbergern das Gwehr abgefordert, selbige aber sich zum Theil beschwehrt undt Deputierte [zu den Bernern und Zürchern] nach Bremgarten geschickt, wirdt bekandt seyn, weiss aber nit, was Jhnen in Antworth ervolgt, older wider sie wirdt vorgenommen werden.

Jch finde jimmer hochnothwendig sich in postur Zu Stellen, die gäche überfaltung der Sinser brugg Zu erwähren. Wann mein volckh hier abgelöset seyn wirdt, undt ich weiss wohin solches führen solle (so baldest Zu vernemmen verlange) werde dann die Ehr haben mundtlich das mehrere Zu conferieren ...

PS. Gestern auff die nacht ist ein Fahnen [Zürcher] volckh von Ottenbach nach Maschwanden kommen".

1) s. EA VI 2, 1672 (Nr. 750)

2) s. ebenda 1654 (Nr. 742)